

**Produktname: CARKL Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07931**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	55kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SHPK
<b>Alternative Namen</b>	SHPK; CARKL; Sedoheptulokinase; SHK; Carbohydrate kinase-like protein
<b>Gen-ID</b>	23729.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UHJ6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CARKL, hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

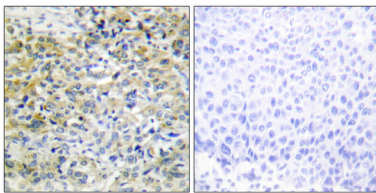
**Hintergrund**

Sedoheptulokinase (SHPK) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein weist eine schwache Homologie zu verschiedenen Kohlenhydratkinasen auf, einer Proteinklasse, die an der Phosphorylierung von Zuckern beim Eintritt in die Zelle beteiligt ist und so deren Rücktransport durch die Zellmembran hemmt. Sequenzvariationen zwischen diesem neuartigen Gen und bekannten Kohlenhydratkinasen deuten auf ein möglicherweise anderes Substrat, einen anderen Cofaktor oder veränderte kinetische Eigenschaften hin, die es von anderen Kohlenhydratkinasen unterscheiden. Das Gen liegt in einer Region, die häufig bei Zystinose-Patienten deletiert ist, was auf eine Rolle als Modifikator des Zystinose-Phänotyps hindeutet. Die genomische Region ist zudem reich an Alu-Repetitivsequenzen, die häufig an chromosomalen Umlagerungen beteiligt sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \text{Sedoheptulose} = \text{ADP} + \text{Sedoheptulose-7-phosphat}$ ., Erkrankung: Ein Mangel des SHPK-Gens bei Cystinose-Patienten mit einer häufigen 57-kb-Deletion führt zu einer Anreicherung von Sedoheptulose und Erythrit im Urin., Ähnlichkeit: Gehört zur FGGY-Kinasefamilie., Gewebespezifität: Stark exprimiert in Leber, Niere und Pankreas. In geringeren Mengen exprimiert in Plazenta und Herz. Sehr schwach exprimiert in Lunge und Gehirn.

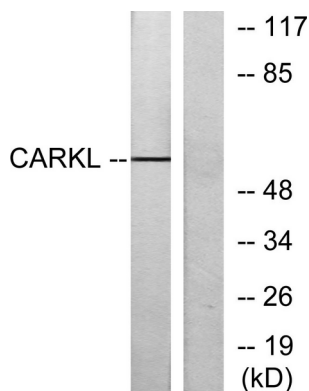
## Forschungsbereich

-

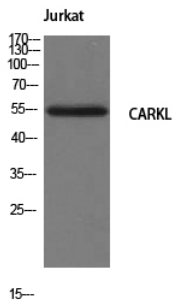
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des CARKL-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des CARKL-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen CARKL-Antikörper